

# Das wird vermutlich ein Herbst voller Woll-Lust

## LOKAL PATRIOT

Heinz Bayer



Brrr! Koit is! Ihnen auch? Reif lag zuletzt ja schon öfters auf den Wiesen. Und allein schon der Gedanke an den nahenden Winter und mögliche Energieengpässe sorgt für eine Ganslhaut. Von all den anderen Dingen, die da in der Ukraine vor sich gehen, ganz zu schweigen.

Plötzlich taucht still und heimlich eine neue Bescheidenheit auf. Und wie's scheint feiern Klassiker als Geschenk eine Art Auferstehung. Die Rede ist von den guten, alten Wollsocken. In jede Masche legten die Mama, die Oma oder die Tante viel Liebe hinein – und die Socken ins Weihnachtspackerl.

Im Pongau ist Stricken ja

schon seit längerer Zeit zu einer Art Breitensport geworden. Es gibt sogar eine Woll-Lust-Strickgruppe in Radstadt. Die trifft sich seit 12 Jahren regelmäßig alle zwei Wochen zum gemeinsamen Stricken. Elisabeth Schneider, unermüdlicher Motor und Geschäftsführerin des Kultur-

kreises Das Zentrum, meint: „Wer es nicht glaubt, muss kommen und sich selber überzeugen: Die farbenprächtigen Strickfahnen, die die kreativen

Strickfrauen im ersten Lockdown gestrickt haben, schmücken neuerdings wieder sichtbar den Stadtturm.“ Das ist wirklich sehr hohe Strickkunst!

Aber, wer denkt an Kunst, wenn am End' die Zähne klappern? In Zeiten wie diesen, die uns innerlich so sehr frösteln lassen, bist du ja mit warmen Füßen schon hoch zufrieden!



BILD: SN/BAYER